



blickpunkt

INFORMATIONEN
DES JAKOB-BRUCKER-GYMNASIUMS KAUFBEUREN

Schuljahr 2024/25 Ausgabe 3 10.10.2024 29. Jahrgang

Telefon: 08341/96655-0 Fax: 08341/96655-199

Internet: <http://www.jakob-brucker-gymnasium.de>

E-Mail: schule@jakob-brucker-gymnasium.de

Kinder-Uni

Red. – Am Donnerstag, 17.10., findet um 16:00 Uhr in der Kulturwerkstatt im Gablonzer Haus die Vorlesung von Prof. Dr. Andreas Gaumann: „Können Zellen miteinander ‚reden‘? Auf das richtige Signal kommt es an!“ statt.

Jede Zelle braucht eine „undurchlässige“ Hülle, damit die Organe der Zelle und die Flüssigkeit in der Zelle bleiben. Wie schafft es eine Zelle, trotzdem im Körper mit anderen Zellen zu kommunizieren? In die Membran werden Kanäle und Rezeptoren eingebaut, die es ermöglichen, Signale von Botenstoffen außerhalb der Zelle zu erkennen und in Signale innerhalb der Zelle umzuwandeln. Innerhalb der Zelle können vielfältige Prozesse durch ein solches Signal in Gang gesetzt werden wie z.B. die Zellteilung. Herr Dr. Gaumann ist Professor für Pathologie an der Universität Regensburg sowie Leiter des Institutes für Pathologie Kaufbeuren-Ravensburg-Memmingen.

Alle Jahre wieder ...

Emma Groß, Lina Junginger (beide Q12) – ... findet das traditionelle Schulfest des JBG am Ende eines Schuljahres statt. Am 24.7. bemühten sich wieder einmal viele Schüler sowie Lehrkräfte, das Fest mit Ständen und Aktionen attraktiv zu gestalten, was ihnen mit Erfolg gelang. Wie schon in den Jahren zuvor wurde auch diesmal wieder ein großzügiger Teil der Einnahmen an eine gemeinnützige Organisation gespendet. Dieses Mal entschieden wir ehemaligen Schülersprecher uns dazu, **1.000,- €** an die Kaufbeurer Tafel zu spenden. Dafür besuchte uns die Vorsitzende des Vereins, Gertrud Sauter, am 4.10. um die Spende entgegenzunehmen. Wir, ehemalige und neue Schülersprecher, freuen uns sehr, eine regionale Organisation unterstützen zu können, die so viel Gutes für Menschen in Not tut. Wir danken euch allen für euren Beitrag, ohne den diese Spende nicht möglich gewesen wäre.



Politik in zwei Sätzen

Wahlkurs PuZ – Eingereicht haben mehrere Dutzend Abgeordnete aus fast allen Parteien des Bundestages ein Papier, das eine Debatte über ein mögliches Parteiverbotsverfahren der AfD in Gang setzt. Sollte diese Debatte Erfolg

haben, kann das Bundesverfassungsgericht mit dem Verbotsverfahren angerufen werden, welches dann auf Basis von Artikel 21 des Grundgesetzes entscheidet.

Eingesehen wurde auf politischer Ebene die Tatsache, dass die Pflegeversicherung chronisch unterfinanziert ist. Eine etwaige Zahlungsunfähigkeit, wie sie nach einem Bericht des Redaktionsnetzwerks Deutschland zufolge Anfang 2025 droht, sei jedoch nicht zu befürchten, so Gesundheitsminister Karl Lauterbach, da schon in den kommenden Monaten Lösungsansätze präsentiert werden sollen, die seit einigen Monaten vorbereitet werden.

Eingeschränkt werden müssen laut einer Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts Befugnisse des Bundeskriminalamts (BKA), da diese weitreichend in den individuellen Datenschutz eingreifen würden. Konkret geht es um die bis dato unter Umständen erlaubte Überwachung von Kontaktpersonen mutmaßlicher Terroristen sowie die langfristige Speicherung von Kontaktdaten möglicher Beschuldiger.

Einstimmig zurückgetreten sind die Parteivorsitzenden der Grünen, Ricarda Lang und Omid Nouripour, nachdem die Partei in den vergangenen Landtagswahlen herbe Niederlagen erlitten hatte. Laut Ricarda Lang brauche es nun „neue Gesichter, um die Partei aus der Krise zu führen“, bis dato ist jedoch noch keine Personalentscheidung getroffen worden.

Einmarschiert ist die israelische Armee im Süden des Libanon, um Stellungen sowie Mitglieder der Terrormiliz *Hisbollah* zu eliminieren. Diese reagierte mit Raketenangriffen auf israelische Städte und erklärte, erst dann mit den Attacken aufzuhören, wenn es eine Waffenruhe im Gaza-Streifen gäbe.

Konzertbesuch des Leistungsfaches Musik

Max Schlichtherle (Q12) – Am 27.9. hatten wir, die Schüler des Leistungsfaches Musik, einen ganz besonderen Schultag. Nach der ersten Stunde packten wir unsere Sachen und stiegen gemeinsam mit unserem großartigen Lehrer Herrn Gleichsner in den Bus. Unser Ziel: Bad Wörishofen im Allgäu. Im Rahmen des „Festivals der Nationen“ hatte uns der Freistaat Bayern mit Unterstützung des Bayerischen Rundfunks zum „Großen Schulkonzert“ eingeladen. Im Großen Kursaal erwartete uns ein Auswahlorchester, das ausschließlich aus jugendlichen Musikern bestand. Das allein war schon beeindruckend: Zu sehen, wie Gleichaltrige Musik auf so hohem Niveau spielen, hat uns nicht nur begeistert, sondern auch inspiriert. Unter der Leitung von Professor Christoph Adt präsentierte das Orchester Werke wie Ausschnitte aus Beethovens 6. Symphonie, die uns von der ersten Sekunde an fesselten. Das Konzert wurde von der bekannten Moderatorin Katharina Neuschaefer begleitet. Sie kündigte die verschiedenen Stücke an, befragte die Solisten zu ihren Gedanken und erklärte die Hintergründe der einzelnen Werke. Das Herzstück war Max Bruchs Konzert für Klarinette, Bratsche und Orchester in e-Moll op. 88. Zwei außergewöhnliche Solisten - Sabine Meyer an der Klarinette und Nils Mönkemeyer an der Bratsche - standen im Mittelpunkt des Geschehens. Die Kombination dieser beiden Instrumente, die wir in dieser Form kaum kannten, war faszinierend. Die Klarinette mit ihrem warmen, klaren Klang und die Bratsche, die eine gewisse Tiefe und Melancholie mitbrachte, harmonierten perfekt miteinander. Was uns besonders beeindruckt hat, war die Harmonie zwischen den jugendlichen Musikern und den erfahrenen Solisten. Es wirkte, als hätten sie bereits unzählige Male

miteinander gespielt, so perfekt war das Zusammenspiel. Besonders spannend fanden wir es, die vielen Details und musikalischen Feinheiten zu hören, über die wir im Unterricht gesprochen hatten: von der Dynamik bis hin zur Interpretation schwieriger Passagen. Es war eine großartige Möglichkeit, Musik aus einer ganz neuen Perspektive zu erleben. Zu sehen, wie junge Menschen auf höchstem Niveau musizieren, hat uns alle motiviert und vielleicht sogar das ein oder andere zukünftige Musikerherz geweckt.

Chor- und Bandfahrt 2024

Hannah Havelka (Q12) – „Alle Jahre wieder“ geht es auf Probenstage. In der letzten Septemberwoche durften Schulchor und Schulband wieder drei Tage in der idyllischen Musikakademie Marktoberdorf verbringen. Nach dem Empfang mit Kaffee und Kuchen waren wir gestärkt für die erste Probe. Drei neue Weihnachtslieder mussten geübt werden, also auf was warteten wir noch? Mit unserem Lieblingseinsingkanon „Gong zi gong“ wurde jede Probe mit einem Grinsen gestartet. Bald schon konnte man erkennen, um welche Lieder es sich handelt. Am zweiten Tag durften wir in unseren Stimmgruppen üben und schon am Abend merkte man große Fortschritte. Der letzte Tag zeigte, was alles in kurzer Zeit geschafft worden ist. Hier kamen Chor und Band zum ersten Mal für das gemeinsame Stück zusammen. Neben dem vielen Singen war natürlich die Stärkung der Gemeinschaft wichtig. Nach kurzen Nächten, bereichernden Proben und viel Lachen waren die Probenstage dann auch schon wieder zu Ende. Man kann sich nun auf ein traumhaftes Weihnachtskonzert am 3.12. in der Dreifaltigkeitskirche freuen.



Theaterfahrt 2024

Emelie Saul (Q12) – Traditionell besuchte auch die Theatergruppe „Moskito“ am Anfang der dritten Schulwoche zum intensiven Proben die Musikakademie in Marktoberdorf. Drei Tage lang machten wir diesmal Übungen, um verschiedenste Emotionen auszudrücken, die ganze Bühne zu nutzen und uns als Gruppe besser kennenzulernen. Letzteres war besonders wichtig, da erfreulicherweise über die Sommerferien viele neue Mitglieder dazugestoßen sind. An den beiden Abenden sahen wir uns frühere Theaterstücke der Moskitos und anderer Gruppen, die im Sommer 2023 an den Theatertagen an unserer Schule teilnahmen, an und ließen uns für unser nächstes Stück inspirieren. Es fiel auch die Entscheidung, am Ende der Herbstferien gemeinsam Kafkas Stück „Das Schloss“ im Münchner Residenztheater zu besuchen.

Die Theaterfahrt war ein voller Erfolg. Wir genossen die schöne Zeit, lernten uns besser kennen und sammelten viele Ideen für unser neues Stück.

Kinotipp: Der Buchspazierer

Red. – Wird etwas nach Hause bestellt, klingelt meist der Paket- oder Pizzabote. Der Held dieser Romanverfilmung kommt zu Fuß und bringt nicht Schuhe oder Fastfood, sondern Lektüre aus der örtlichen Buchhandlung. Christoph Maria Herbst spielt den alten Mann, der weiß, dass Menschen Bücher wie Lebensmittel zum Leben brauchen. Tag für Tag steht Carl Kollhoff im Hinterzimmer seines Buchladens und schlägt sorgfältig Bücher in Papier ein, um sie zu den Stammkunden in der Stadt zu bringen. Bücher sind das größte Glück des wortkargen älteren Mannes, der ansonsten jeglichen Kontakt zu anderen Menschen scheut.

Auf einem seiner Rundgänge heftet sich die neunjährige Schascha an seine Fersen. Widerwillig lässt sich Carl auf das Mädchen ein, das ihn fortan auf seinen Botengängen begleitet und ihn den *Buchspazierer* nennt. Zu sehen ist die Komödie (FSK: 6) täglich im CICO Cinema Corona KF.

Stadtmeisterschaft im Herbstlauf

H. Mayr – Die 34. Stadtmeisterschaften im Herbstlauf fanden am 9.10. auf dem Rundkurs um die Sportanlagen des Jakob-Brucker-Gymnasiums statt. Bei bestem Wetter und warmen Temperaturen traten 52 Schülerinnen und 42 Schüler aus sieben verschiedenen Kaufbeurer Schulen in jeweils vier Altersklassen gegeneinander an. Mit dabei waren dieses Jahr auch wieder drei Grundschulen. Das JBG war mit sechs Titeln sehr erfolgreich.

1. Platz für Mädchen (11/12 Jahre): Eva Bezdek, Theresa Schmid (beide 5b), Marlene Westphal (6d), Nina Hiller, Nina Neher (beide 7c), Mira Ried (7d)

1. Platz für Mädchen (13/14 Jahre): Felicitas Leicht, Melina Mandl (beide 8b), Maria Bucka (8c), Katharina Kronschnabel (9c), Liselotte Westphal (9d)

1. Platz für Mädchen (15-17 Jahre): Eva Franz (8c), Carlotta Saveur (10a), Sophia Zappe (10b), Lea Mommensohn (10d), Anja Langer (11b), Selma Brunner (11c)

1. Platz für Jungen (11/12 Jahre): Dragos Frunza (5b), Simon Micheller (5d), Milan Prestele (6a), Ferdinand Mayr (6c), Noah Sommer (7a)

1. Platz für Jungen (13/14 Jahre): Vinko Keškić (7a), Paul Otte (8b), Benjamin Schäfer (8c), Daniel Fedorschenko (8d), Ferdinand Havelka (9a)

1. Platz für Jungen (15-17 Jahre): Liam Wohlgemuth (9a), Valentin Markthaler (9d), Dmytro Petrashchuk, Jakob Schuder (beide 10d), Levin Saveur (Q12)

Besonders hervorzuheben sind die Leistungen von Marlene Westphal, Noah Sommer, Maria Bucka, Ferdinand Havelka und Levin Saveur. Sie waren jeweils die schnellsten in ihrer Wettkampfklasse.

Blickpunkt-Klassiker

T. Lingg – **Lösung 2. Klassiker:** Es sind 4 Hunde.

3. Klassiker: Sören, sein Vater und seine Oma haben am selben Tag Geburtstag. Sören und sein Vater sind zusammen 46 Jahre alt. Sörens Vater und seine Oma sind zusammen 91 Jahre alt. Wie alt war seine Oma, als Sören geboren wurde?

Termine

... noch bis Mittwoch, 16.10.2024, 13:00 Uhr
Möglichkeit zur Stimmabgabe für die Elternbeiratswahl
Donnerstag, 10.10.2024
Jeweils 19:00 Uhr Klassenelternabende J9 und J10
Freitag, 11.10.2024
7:00 Uhr Taizé-Gebet in D114 mit anschl. Frühstück
Montag, 14.10., bis Freitag, 18.10.2024
Woche der Gesundheit und Nachhaltigkeit
Dienstag, 15.10.2024
15:00 Uhr 9. Kaufbeurer Bildungsforum, Mensa JBG
19:00 Uhr Elternabend DK (Schulartunabh. Deutschklasse)
Mittwoch, 16.10.2024
Kulturwandertag
Mittwoch, 16.10., bis Freitag, 18.10.2024
SMV- und Klassensprecherfahrt nach Memhölz
Donnerstag, 17.10.2024
20:00 Uhr Konstituierende Sitzung des neuen Elternbeirats
Freitag, 18.10., bis Sonntag, 20.10.2024
Lego-Stadt am JBG
Samstag, 19.10.2024
Klassentreffen Abiturjahrgang 2009
Montag, 21.10.2024
Wissenschaftstage Q12 (für ausgewählte Schüler)
Mittwoch, 23.10.2024
11:05 Uhr Unterrichtsende w. Personalausflug
Redaktion: Friedl, A. Grimm, Klauer, Sieber-Neßler